

G-Ch
Brütten
1926



Witterungsbericht

Januar

Der Anfang dieses Jahres war winterhaft d. viel kälter, bei 4-6% Schnee. Am 9. Januar es regnete d. gab einige Tage, die Temperatur sank aber nicht, bei eingetretener Nordwind zeigte der Thermometer 10% Frost. Auf 3 Tagen ließ der Wind wieder nach d. wurde es wieder milder. Am 15. ging es von neuem an, es folgten vier einige Tage kalte Schneefälle, es lag bereits 50 cm tief, die Temperatur war mäßig 0-4% Frost. Auf wenigen Tagen wieder ein wenig mit leichtem Regen, der Ende dann wieder etwas kälter.

Februar

Dieser Monat nahm seinen Anfang mit milder Witterung d. hatte einige Tage, der Schnee schmolz ziemlich, so blieb es bis zur Mitte mitunter leichte Niederschläge (Regen) Temperatur schwankend 3-5% Schnee. Am 18. u. 19. war es kühler mit Regen, der Boden war schneefrei geworden. Nachdem folgte wieder kühler Witterung, abwechselnd einige d. mäßige Tage, Temperatur 5-6% R. Schnee. Am 28. regnete es.

Dieser Monat voll das meiste Föhnwind seit 1867, durchschnittlich markierte man 575% Schneetemperatur.

März

Die ersten Tage waren mild, darauf folgte kühlerer Wetter mit Schneefall, welcher aber nach einigen Tagen bei milder werdender Temperatur nachließ und es wurde milder. Am 15. regnete es mit Regen d. Schneefälle. Am 20. war es nachts kalt und bewölkt d. kälter, Temperatur 3-4% Schnee. Auf Mitte gab es einige Tage, die kälter waren, kühler nach anfänglich kälter, mit Regenschauern, Temperatur mäßig warm 3-5% R. Im letzteren Teil des Monats geschah, so daß man mit den Vorarbeiten zur Anpflanzung beginnen konnte. Die kühler Witterung hielt wieder an, am 20. hat, Niedrigstand im bei steigender Temperatur, am 28. (Freitag) regnete es fortwährend. Der Tag war mild, warm d. kühl, die Nacht ging von neuem an.

April

Am Donnerstag 2. April war ein kühler warmer d. kühler Frühlingstag, auf den Freitag war begünstigt, von Sonntag gab es ein Abend leicht Regenschauer. Auf den Samstag ebenfalls milder warmer Tage 10-12% Schneetemperatur. In dieser Woche wurden Feuertöpfe gebacken, die Feuertöpfe brennen d. die Feuerbäume zeigen bereits keim, auf den 15. hat es schon angedeutet. Nachdem wieder es milder Tage nach d. milder mit Regen d. Schneefälle gemischt. Gegen die Mitte des Monats wieder auf

Ungefähr d. Procent, aus fünf junge Gedenken überflüssig, Pastoren
nun nicht aufgehoben d. viel viel bekommen ist - Kinder von einem Geringfügig
dies Loben d. zugleich Überflüssigkeiten. -

[illegible]July[illegible]

Dieß Jahr war die Kirschenzeit wieder gering, die Blätter waren wieder
vom Glanz und der Wellen, noch mehr als letztes Jahr, das größte Theil
der Wellen war oben an d. Fäden aufgezogen, wie die Wellen vor.

August

[illegible]

September

Die vorband Anweisung findet in dieser Monat hinein noch vor, nur dass
malbender d. Laib mit 12²⁰ Ballen ausgenommen. Der boren noch sehr vorband
d. Laib genommen, efliegen heute noch nicht. bis zum 24. nassen
zugetrockneten Laib d. vormaligen Laib zu dieser Zeitzeit 15-17²⁰

Gemeindeleben. 1926.

Am 15. August wurde die Pfarverstrassensiedlung Herten-Heide
die täglich 2 Kinder eingeschult d. bereits 20 Jahre bestanden hatte,
durch die Einsiedlung aufgelöst.

Die Pfarverstrasse wurde nun wieder nach Herten-Heide
hinein d. nach dem Festsetzen der Pfarverstrasse bestanden, so
gingen sie über einen grossen Zirkel, indem die Tage für die
Fahrt zu 90 Rg. zu hoch kamen.

Für die Einsiedlung waren vorgesehen, im Winter 2 Kinder, Heide
Herten-Heide, Pfarverstrasse, Pfarverstrasse zu Herten d. Oden, im Winter
zudem ein Mittagsbrot über Herten.

Nachdem 14 Tagen (einschl. der Pfarverstrasse) indem es sich der Pfarverstrasse
von Herten herab und bei der Einsiedlung in die Pfarverstrasse bestanden
Tagelohnungen mit einem Herten-Heide von Herten-Heide bestanden
sind, wobei in letzterem eine große Art aufgegeben wurde d. wurde
Herten-Heide bestanden. Der Pfarverstrasse war bestanden d. so wurde
von Herten die Fahrbereitschaft entzogen.

Nachdem eine Fahrt nach dem Pfarverstrasse zu Herten
sich Herten-Heide bestanden, so wurde mit Pfarverstrasse. Für
die Fahrt 3 Herten-Heide im Laufe.



Heide-Heide wird
die letzte Fahrt der
Pfarverstrasse, von Herten
aus zu Oden bestanden
d. mit kleinen
von Oden der 14. August.

